

# **Modulhandbuch**

## **Bachelor-Nebenfach Volkswirtschaftslehre (Wintersemester)**

**Wintersemester 2015/2016**

**(Stand: 21.08.2015)**

---



## Module

WIW-0034: Sozialpolitik	2
WIW-0041: Grundlagen der Umweltpolitik	4
WIW-0049: Monetäre Außenwirtschaftstheorie	6
WIW-0060: Einführung in die Ökonometrie	8
WIW-0124: Märkte, Netze, Strategien	10
WIW-0134: Einführung in das Umweltrecht für Ökonomen	12
WIW-0139: Einführung in die Gesundheitsökonomik	14
WIW-0199: Seminar zur Umweltökonomie	17
WIW-0201: Projektseminar Industrial Economics and Information	19
WIW-0203: Seminar zur Ressourcenökonomie	21
WIW-0243: Verhaltensökonomik	23
WIW-4680: Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende	25
WIW-4681: Einführung in die Mikroökonomik für Nebenfachstudierende	26

---

<p><b>Modul WIW-0034</b> <b>Sozialpolitik</b></p>	<p>4 ECTS-Punkte</p>
<p><b>Inhalte:</b> siehe Teilmodul</p> <p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit den Gründen vertraut, die den Staat zur Durchführung sozialpolitischer Maßnahmen veranlassen. Die Studierenden haben einen Überblick über die wichtigsten Bereiche der Sozialpolitik, mit denen sie in ihrem späteren Berufsleben als Arbeitnehmer oder als Arbeitgeber zu tun haben werden. Die Studierenden kennen die wesentlichen Ursachen bestehender und künftig zu erwartender Finanzierungsprobleme im Bereich des Systems der sozialen Sicherung. Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse der Reformoptionen, mit denen der Staat auf die Finanzierungsprobleme reagieren kann. Die Studierenden sind in der Lage, sinnvolle Schlussfolgerungen für die Gestaltung ihrer eigenen sozialen Absicherung abzuleiten.</p> <p><b>ECTS-Bedingungen</b> schriftliche Prüfung</p> <p><b>Anmerkungen</b> Einmalig Wiederholungsklausur im SoSe 2015. Es findet lediglich der Klausurenkurs zu Sozialpolitik statt.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> 120 Stunden <b>empfohlenes Fachsemester:</b> 5</p>
<p><b>Teilmodul</b></p>	
<p><b>Lehrveranstaltung:</b> Sozialpolitik (Vorlesung)</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Definition, Aufgaben und Bereiche der Sozialpolitik</li> <li>2. Ziele, Prinzipien, Träger und Instrumente der Sozialpolitik im Überblick</li> <li>3. Darstellung und Analyse ausgewählter Bereiche der staatlichen Sozialpolitik             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das System sozialer Sicherung</li> <li>• Überblick über das System sozialer Sicherung i.e.S.</li> <li>• Die gesetzliche Rentenversicherung</li> <li>• Die gesetzliche Krankenversicherung</li> <li>• Die gesetzliche Pflegeversicherung</li> <li>• Die soziale Grundsicherung (Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II)</li> <li>• Der Arbeitnehmerschutz</li> <li>• Arbeitsmarktpolitik</li> <li>• Betriebsverfassungs- und Unternehmensverfassungspolitik</li> </ul> </li> </ol> <p><b>Literatur:</b> H. Lampert, J. Althammer, Lehrbuch der Sozialpolitik, 8. Aufl., Berlin 2007.</p>	<p>2 SWS</p>

<b>Lehrform:</b> Vorlesung		
<b>Lehrveranstaltung:</b> Sozialpolitik (Übung) <b>Lehrform:</b> Übung		2 SWS
<b>Prüfung: Sozialpolitik (60 Minuten)</b> jährlich Einmalig Wiederholungsklausur im SoSe 2015. Es findet lediglich der Klausurenkurs zu Sozialpolitik statt. Prüfungstyp: Klausur		
<b>Vorausgesetzte Module:</b> keine	<b>Weitere Voraussetzungen:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Michaelis	
<b>Häufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	<b>Modulgruppe:</b> modulgruppe_nf_vwl_wise  <b>Modulkategorie:</b> keine Angabe	

<p><b>Modul WIW-0041</b> <b>Grundlagen der Umweltpolitik</b></p>	<p>4 ECTS-Punkte</p>
<p><b>Inhalte:</b> keine</p> <p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verstehen das Umweltproblem als gesellschaftliches Problem mit politischem Handlungsbedarf, analysieren Möglichkeiten einer Problemlösung und unterziehen sie einer kritischen Bewertung. Sie gehen bei ihrer Argumentation von der Grundüberlegung aus, dass bereits die begriffliche Eingrenzung und Beschreibung des Umweltbereichs, wie aber vor allem das Problembewusstsein und darauf basierende Problemlösungen Leitbildern folgen, die Ausdruck von Wertsystemen bzw. Paradigmen sind. Sie erkennen zwei alternative Paradigmen, die in der aktuellen umweltpolitischen Diskussion vorherrschen: das neoklassische Paradigma der traditionellen ökonomischen Theorie ("ökonomische Ökologie") und das Paradigma des Sustainability-Konzepts ("ökologische Ökonomie"). Die Studierenden beherrschen im "Scheinwerfer" der beiden unterschiedlichen Leitbilder die Methodik zur Quantifizierung des Umweltproblems, das umweltpolitische Instrumentarium und dessen Evaluierung und erkennen letztlich auch mögliche Konfliktbeziehungen zwischen umweltpolitischer und wirtschaftspolitischer Zielsetzung.</p> <p><b>ECTS-Bedingungen</b> schriftliche Prüfung</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> 120 Stunden <b>empfohlenes Fachsemester:</b> 5</p>
<p><b>Teilmodul</b></p>	
<p><b>Lehrveranstaltung:</b> Grundlagen der Umweltpolitik (Vorlesung)</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundverständnis der Umweltproblematik</li> <li>2. Leitbilder des Umweltschutzes             <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Ökonomische Ökologie versus Ökologische Ökonomie</li> <li>2.2 Das neoklassische Paradigma</li> <li>2.3 Das Paradigma einer dauerhaft-umweltgerechten Entwicklung (Sustainability)</li> </ol> </li> <li>3. Die Quantifizierung des Umweltproblems</li> <li>4. Umweltschutz als politische Aufgabe</li> <li>5. Das umweltpolitische Instrumentarium             <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1 Gliederungskriterien umweltpolitischer Instrumente</li> <li>5.2 Umweltpolitische Zuweisung von Nutzungsrechten</li> <li>5.3 Grundsätzliche Wirkungsmechanismen in einem ökonomischen Rationalkalkül</li> <li>5.4 Nicht-fiskalische Instrumente</li> </ol> </li> </ol>	<p>2 SWS</p>

5.5 Fiskalische Instrumente 6. Umwelt- und wirtschaftspolitische Zielbeziehungen <b>Literatur:</b> ENDRES, E./HOLM-MÜLLER, K. (1998), Die Bewertung von Umweltschäden. Theorie und Praxis sozioökonomischer Verfahren. Stuttgart, Berlin, Köln: Kohlhammer. KNORRING, E. v. (1995), Das Umweltproblem als Externalität – ökonomische Ökologie oder ökologische Ökonomie? In: Zeitschrift für Umweltpolitik und Umweltrecht, 18. Jg., H. 4 , 537–567. KNORRING, E. v. (1997), Umweltschutz als politische Aufgabe. Ein leitbildorientierter Überblick. In: M. Stengel/K. Wüstner (Hrsg.), Umweltökonomie, München: Vahlen, 7–33. KNORRING, E. v. (2003), Nutzungsrechte und Haftungsregeln im Umweltschutz. In: M. Junkernheinrich (Hrsg.), Ökonomisierung der Umweltpolitik. Beiträge zur volkswirtschaftlichen Umweltökonomie. Angewandte Umweltforschung, Bd. 15, 2. Auflage, Berlin: Analytica, 141–163. MICHAELIS, P. (1996), Ökonomische Instrumente in der Umweltpolitik. Eine anwendungsorientierte Einführung. Heidelberg: Physica. PEARCE, D.W./TURNER, R.K. (1990), Economics of Natural Resources and the Environment, New York u.a.: Harvester Wheatsheaf. RAT VON SACHVERSTÄNDIGEN FÜR UMWELTFRAGEN (SRU) (mehrere Jahre), Umweltgutachten zu verschiedenen Themen. WICKE, L. (1993), Umweltökonomie. Eine praxisorientierte Einführung, 4. Auflage, München: Vahlen. <b>Lehrform:</b> Vorlesung		
<b>Prüfung: Grundlagen der Umweltpolitik (60 Minuten)</b> jährlich Prüfungstyp: Klausur		
<b>Vorausgesetzte Module:</b> keine	<b>Weitere Voraussetzungen:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lehrbeauftragte(r) der WiWi Fakultät	
<b>Häufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	<b>Modulgruppe:</b> modulgruppe_nf_vwl_wise  <b>Modulkategorie:</b> keine Angabe	

<b>Modul WIW-0049</b> <b>Monetäre Außenwirtschaftstheorie</b>	4 ECTS-Punkte
<b>Inhalte:</b> keine <b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studenten in der Lage, grundlegende Zusammenhänge in der offenen Volkswirtschaft zu verstehen und das Verhalten der Wechselkurse und Zahlungsbilanzen zu erklären. Die in der Veranstaltung entwickelten Modelle können sie gemäß den jeweils getroffenen Modellannahmen richtig anwenden und mittels ihnen auch fiskal-, geld- und währungspolitische staatliche Maßnahmen kritisch analysieren und bewerten. <b>ECTS-Bedingungen</b> schriftliche Prüfung	<b>Arbeitsaufwand:</b> 120 Stunden <b>empfohlenes Fachsemester:</b> 5
<b>Arbeitsaufwand</b> Vorlesung und Übung(Präsenz): 42 Stunden Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien: 20 Stunden Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur: 28 Stunden Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen: 30 Stunden	
<b>Teilmodul</b>	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Monetäre Außenwirtschaftstheorie (Vorlesung) <b>Inhalte:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kreislaufanalyse in der offenen Volkswirtschaft</li> <li>2. Der Gütermarkt in einer offenen Volkswirtschaft</li> <li>3. Produktion und Wechselkurs in der kurzen Frist</li> <li>4. Wechselkurssysteme</li> <li>5. Produktion und Wechselkurs in der langen Frist</li> <li>6. Dornbusch Overshooting-Modell</li> <li>7. Barro-Gordon Modell</li> <li>8. Währungsunion und optimale Währungsräume</li> <li>9. Währungskrisen</li> </ol> <b>Literatur:</b> Blanchard, Olivier, Macroeconomics (ab 4. Auflage). Krugmann, Obstfeld, Melitz, 2011, International Economics: Theory and Policy, 9th ed. Gärtner, Lutz, 2009, Makroökonomik flexible and fester Wechselkurse. 4. Aufl. De Grauwe, 2009, Economics of Monetary Union, 8th ed. <b>Lehrform:</b> Vorlesung	2 SWS
<b>Lehrveranstaltung:</b>	2 SWS



Monetäre Außenwirtschaftstheorie (Übung) <b>Lehrform:</b> Übung		
<b>Prüfung: Monetäre Außenwirtschaftstheorie (60 Minuten)</b> jährlich Prüfungstyp: Klausur		
<b>Vorausgesetzte Module:</b> keine	<b>Weitere Voraussetzungen:</b> Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse aus der Makroökonomik, wie sie in den Veranstaltungen des 1. Studienabschnitts (Makroökonomik I und II) vermittelt werden. Ferner sollten Kenntnisse der Mathematik vorhanden sein (insbesondere ein sicherer Umgang mit analytischen Methoden wie dem Ableiten von Funktionen und Lösen von Gleichungs- und Optimierungsproblemen mit Nebenbedingungen).	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Burkhard Heer	
<b>Häufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	<b>Modulgruppe:</b> modulgruppe_nf_vwl_wise  <b>Modulkategorie:</b> keine Angabe	

<p><b>Modul WIW-0060</b> <b>Einführung in die Ökonometrie</b></p>	<p>4 ECTS-Punkte</p>
<p><b>Inhalte:</b> keine</p> <p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Vorlesung ist als anwendungsbezogene Einführung in die Ökonometrie konzipiert. Die behandelten Methoden werden sowohl in der Betriebs- als auch in der Volkswirtschaftslehre zur Entscheidungsvorbereitung, Erfolgskontrolle und zu Hypothesentests herangezogen. Ziel ist es, die Hörer in die Lage zu versetzen, mit den behandelten Verfahren und der verfügbaren Software eigene Probleme zu formulieren und zu lösen. Ergänzend zur Vorlesung gibt es auf der Basis des Ökonometrieprogramms EViews Übungen, die den Stoff anhand weiterer Beispiele vertiefen und den Umgang mit den jeweiligen Programmen einüben. Dabei soll insbesondere sichergestellt werden, dass jeder Student selbständig und anhand von Datensätzen die ökonometrische Analyse bewerkstelligen kann.</p> <p><b>ECTS-Bedingungen</b> schriftliche Prüfung und Übungsblätter</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> 120 Stunden <b>empfohlenes Fachsemester:</b> 5</p>
<p><b>Teilmodul</b></p>	
<p><b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Ökonometrie (Vorlesung)</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das grundlegende lineare Regressionsmodell             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das bivariate Modell</li> <li>• Das multivariate Modell</li> </ul> </li> <li>2. Verallgemeinerungen             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stochastische Regressoren und nicht normalverteilte Störgrößen</li> <li>• Der verallgemeinerte KQ-Schätzer</li> <li>• Heteroskedastizität</li> <li>• Autokorrelation</li> </ul> </li> </ol> <p><b>Literatur:</b> Davidson, Russel und James G. MacKinnon, Econometric Theory and Methods, Oxford University Press: New York and Oxford 2004. Davidson, Russel und James G. Mackinnon, Estimation and Inference in Econometrics, Oxford University Press: New York und Oxford 1993. Greene, William H., Econometric Analysis, 5th Ed., Prentice Hall, Upper Saddle River, NJ. 2003. Hill, Carter, William Griffiths und George Judge, Undergraduate Econometrics, 2nd Ed., John Wiley &amp; Sons: New York 2000.</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Judge, George G., R. Carter Hill, William Griffiths, Hendlut Lütkepohl und Tsoung-Chao Lee, Introduction to the Theory and Practice of Econometrics, 2nd. Ed., John Wiley &amp; Sons: New York 1988.</p> <p>Pindyck, Robert S. und Daniel Rubinfeld, Econometric Models &amp; Economic Forecasts, 4th rev. Ed., Irwin/McGraw-Hill: New York 2000.</p> <p>von Auer, Ludwig, Ökonometrie, Eine Einführung, 4. Aufl., Springer Verlag: Berlin 2007.</p> <p>Wooldridge, Jeffrey M., Introductory Econometrics, 3rd Ed., South-Western College Publishing: 2005.</p> <p><b>Lehrform:</b> Vorlesung</p>	
<p><b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Ökonometrie (Übung)</p> <p><b>Lehrform:</b> Übung</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Einführung in die Ökonometrie (60 Minuten)</b> jährlich schriftliche Prüfung und Übungsblätter Prüfungstyp: Modulprüfung</p>	
<p><b>Vorausgesetzte Module:</b> keine</p>	<p><b>Weitere Voraussetzungen:</b> Die Vorlesung setzt grundlegende Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie und induktiven Statistik voraus, wie sie im Grundstudium erworben werden. Insbesondere wird von den Hörern erwartet, dass sie mit den Methoden vertraut sind, die in der Veranstaltung "Statistik II" vermittelt werden.</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Alfred Maußner</p>
<p><b>Häufigkeit:</b> jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs</p>	<p><b>Modulgruppe:</b> modulgruppe_nf_vwl_wise</p> <p><b>Modulkategorie:</b> keine Angabe</p>

<b>Modul WIW-0124</b> <b>Märkte, Netze, Strategien</b>	4 ECTS-Punkte
<p><b>Inhalte:</b> keine</p> <p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Marktstruktur auf der Angebots- bzw. Nachfrageseite zu verstehen, Aussagen bezüglich der Marktergebnisse auf einzel- und gesamtwirtschaftlicher Ebene zu entwickeln und zu bewerten sowie daraus Handlungsoptionen für die verschiedenen Marktteilnehmer abzuleiten. Insgesamt soll sie dies in die Lage versetzen, in der späteren beruflichen Praxis je nach Wettbewerbsumfeld die Vorteilhaftigkeit verschiedener Unternehmensstrategien, wie Produktdifferenzierung, Fusionen, „Limit“-Strategien und anderen, analysieren und Handlungsempfehlungen entwickeln zu können.</p> <p><b>ECTS-Bedingungen</b> schriftliche Prüfung</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> 120 Stunden</p> <p><b>empfohlenes Fachsemester:</b> 5</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b> Vorlesung und Übung(Präsenz): 42 Stunden Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien: 18 Stunden Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur: 30 Stunden</p>	
<p><b>Teilmodul</b></p>	
<p><b>Lehrveranstaltung:</b> Märkte, Netze, Strategien (Vorlesung)</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung und Motivation</li> <li>2. Unternehmen versus Märkte</li> <li>3. Strategien bei Wettbewerb in homogenen Gütern</li> <li>4. Strategien bei Wettbewerb in differenzierten Gütern</li> <li>5. Strategien bei (drohendem) Markteintritt</li> <li>6. Strategien gegenüber Zulieferern</li> <li>7. Strategien gegenüber Kunden</li> </ol> <p><b>Literatur:</b> Besanko, D., Dranove, D., Shanley, M., Schaefer, S. (2007), The Economics of Strategy, 4th ed., New York. Carlton, D.W., Perloff, J.M. (2005), Modern Industrial Organization, 4th ed., Boston. Church, J., Ware, R. (2000), Industrial Organization. A Strategic Approach, Boston.</p>	2 SWS

Warning, S., Welzel, P. (2007), Industrieökonomik, in: Busse von Colbe, W., Coenenberg, Adolf G., Kajüter, P., Linnhoff, U. (Hrsg.), Betriebswirtschaft für Führungskräfte, 3. Aufl., Stuttgart, S. 47-85. <b>Lehrform:</b> Vorlesung	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Märkte, Netze, Strategien (Übung) <b>Lehrform:</b> Übung	2 SWS
<b>Prüfung: Märkte, Netze, Strategien (60 Minuten)</b> jährlich Prüfungstyp: Klausur	

<b>Vorausgesetzte Module:</b> keine	<b>Weitere Voraussetzungen:</b> Mathematik (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit binomischen Formeln, Brüchen sowie im Lösen linearer Gleichungssysteme; außerdem Beherrschung der Differentiation von Funktionen mit einer und mehreren Variablen), statistische Grundlagen (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit Erwartungswert und Varianz), mikroökonomische Grundlagen (Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt).
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Welzel
<b>Häufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	<b>Modulgruppe:</b> modulgruppe_nf_vwl_wise  <b>Modulkategorie:</b> keine Angabe

<b>Modul WIW-0134</b> <b>Einführung in das Umweltrecht für Ökonomen</b>	4 ECTS-Punkte
<p><b>Inhalte:</b> siehe Teilmodul</p> <p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Gegenstand des Moduls sind die wesentlichen Grundlagen des nationalen und supranationalen Umweltrechts. Der Schwerpunkt liegt auf dem deutschen Umweltrecht. Zunächst werden die wesentlichen Aspekte des allgemeinen Umweltrechts behandelt (Umweltverfassungsrecht, Prinzipien des Umweltrechts, Instrumente des öffentlichen Umweltrechts). Sodann werden die Grundlagen des Immissionsschutzrechts erörtert, insbesondere das Recht der genehmigungspflichtigen und der nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz. Anschließend werden die Grundzüge des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts, des Bodenschutz- und Altlastenrecht, des Gewässerschutzrechts und des Naturschutzrechts behandelt. Abschließend werden die Grundlagen des Umweltstraf- und Umweltzivilrechts vermittelt.</p> <p><b>ECTS-Bedingungen</b> schriftliche Prüfung</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> 120 Stunden <b>empfohlenes Fachsemester:</b> 4</p>
<b>Teilmodul</b>	
<p><b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in das Umweltrecht für Ökonomen (Vorlesung)</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien und Instrumente des deutschen und supranationalen Umweltrechts</li> <li>• Immissionsschutzrecht</li> <li>• Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht</li> <li>• Bodenschutz- und Altlastenrecht</li> <li>• Gewässerschutzrecht</li> <li>• Naturschutzrecht</li> <li>• Umweltzivilrecht</li> <li>• Umweltstrafrecht</li> </ul> <p><b>Literatur:</b> Umweltrecht, 21. Aufl. 2010 (Beck-Texte im dtv 5533).</p> <p><b>Lehrform:</b> Vorlesung</p>	2 SWS
<p><b>Prüfung: Einführung in das Umweltrecht für Ökonomen (60 Minuten)</b> jährlich Prüfungstyp: Klausur</p>	
<b>Vorausgesetzte Module:</b>	<b>Weitere Voraussetzungen:</b>

keine	Für die Vorlesung sind keine rechtswissenschaftlichen Vorkenntnisse erforderlich. Als vorbereitende Lektüre empfiehlt sich die Einführung in die unter "Literatur" angeführte Gesetzessammlung.
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lehrbeauftragte(r) der WiWi Fakultät Prof. Dr. Peter Michaelis
<b>Häufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	<b>Modulgruppe:</b> modulgruppe_nf_vwl_wise  <b>Modulkategorie:</b> keine Angabe

<p><b>Modul WIW-0139</b>  <b>Einführung in die Gesundheitsökonomik</b></p>	<p>4 ECTS-Punkte</p>
<p><b>Inhalte:</b> keine</p> <p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  <b>Fachbezogene Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden verstehen, dass ein Individuum seine Gesundheit zu einem guten Teil selbst produziert und sind in der Lage auf Basis des Grossman-Modells Vorhersagen über die Bestimmungsfaktoren individueller Gesundheit abzuleiten. Die Studierenden sind in der Lage, Versicherungsmärkte zu analysieren und deren Gleichgewichte unter verschiedenen Informationsunvollkommenheiten zu bestimmen. Die Studierenden verstehen die von unterschiedlichen Vergütungssystemen für Leistungserbringer ausgehenden Anreize und sind in die Lage, eine wohlfahrtsökonomische Analyse der resultierenden Marktgleichgewichte vorzunehmen. Die Studierenden verstehen die Bedeutung einer ökonomischen Evaluation von Gesundheitsleistungen und können eine solche Analyse beispielhaft anwenden.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, mikroökonomische Grundlagen aus dem ersten Studienabschnitt im Kontext der Gesundheitsökonomik kompetent anzuwenden. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf Marktversagen, die die Studierenden identifizieren und deren Ursachen benennen können. Ferner sind sie in der Lage, gesundheitspolitische Empfehlungen abzuleiten, die darauf gerichtet sind, die durch die Marktversagen entstehenden Wohlfahrtsverluste zu reduzieren. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Kurs sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Methoden der Informationsökonomik kompetent anzuwenden.</p> <p><b>Fachübergreifende Kompetenzen:</b></p> <p>Die erlernten bzw. eingeübten informationsökonomischen Methoden ermöglichen es den Studierenden, eigenständig Märkte zu analysieren, die durch vergleichbare Informationsunvollkommenheiten gekennzeichnet sind wie Gesundheitsmärkte.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Fragestellungen aus dem Wirtschaftsleben sowie Problemstellungen aus dem Alltag systematisch zu analysieren. Dabei verstehen sie es, die Fragestellungen auf ihren Kern zu reduzieren und zu einer modellgestützten Lösung zu gelangen, die sie vor Außenstehenden kompetent vertreten können.</p> <p><b>ECTS-Bedingungen</b> schriftliche Prüfung</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> 120 Stunden  <b>empfohlenes Fachsemester:</b> 3</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b> Vorlesung und Übung(Präsenz): 42 Stunden Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien: 38 Stunden</p>	



Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur: 10 Stunden	
Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen: 30 Stunden	

<b>Teilmodul</b>	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Gesundheitsökonomik (Vorlesung)	2 SWS
<b>Inhalte:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Besonderheiten von Gesundheitsmärkten</li> <li>2. Gesundheitsfinanzierung</li> <li>3. Leistungserbringer</li> <li>4. Herausforderungen</li> </ol>	
<b>Literatur:</b> Breyer, Friedrich; Zweifel, Peter und Mathias Kifmann (2005): Gesundheitsökonomik, 5. Auflage. Springer-Verlag, Heidelberg.  Nuscheler, Robert (2010): Angewandte Gesundheitsökonomik. Vorlesungsskript und Folien.  Schulenburg, J.-Matthias Graf und Wolfgang Greiner (2007): Gesundheitsökonomik, 2. Auflage. Mohr-Siebeck, Tübingen.  Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Lehrform:</b> Vorlesung	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Gesundheitsökonomik (Übung)	2 SWS
<b>Lehrform:</b> Übung	
<b>Prüfung: Einführung in die Gesundheitsökonomik (60 Minuten)</b> jährlich  Prüfungstyp: Klausur	

<b>Vorausgesetzte Module:</b> keine	<b>Weitere Voraussetzungen:</b> WIW-0015 Mathematik I und WIW-0016 Mathematik II (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit binomischen Formeln, Vektoren, Matrizen, Determinanten und der Exponentialfunktion sowie im Lösen linearer Gleichungssysteme, im Bestimmen des Konvergenzverhaltens von Folgen und Reihen und dem Ableiten und Integrieren von Funktionen).
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Robert Nuscheler
<b>Häufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Modulgruppe:</b>

siehe PO des Studiengangs

modulgruppe\_nf\_vwl\_wise

**Modulkategorie:**

keine Angabe

<b>Modul WIW-0199</b> <b>Seminar zur Umweltökonomie</b>	6 ECTS-Punkte
<p><b>Inhalte:</b> keine</p> <p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, umweltökonomische Fragestellungen im Rahmen einer Hausarbeit mit anschließender Präsentation auf Basis der grundlegenden umweltökonomischen Theorie zu erörtern. Neben der Erlangung fachspezifischer Kenntnisse besteht das zentrale Ziel des Seminars darin, ein vorgegebenes Thema kritisch zu erörtern. Dazu identifizieren die Studierenden die wesentliche Literatur und verwenden diese für die Entwicklung einer eigenen logischen Argumentation. Ferner vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, einen Text präzise, nachvollziehbar und flüssig zu formulieren. Die Ergebnisse der Seminararbeiten sollen nicht zuletzt zu einer kritischen Einordnung der in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft angeführten Argumente befähigen. Zudem verstehen die Studierenden die Auswirkungen restriktiver Modellannahmen auf umweltpolitische Handlungsempfehlungen und sind in der Lage diese vor dem Hintergrund umweltpolitischer Zielvorgaben zu bewerten.</p> <p><b>ECTS-Bedingungen</b> Seminararbeit und Vortrag</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> 180 Stunden</p> <p><b>empfohlenes Fachsemester:</b> 5</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b> Seminar(Präsenz): 32 Stunden Vorbereitung von Präsentationen: 10 Stunden Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Seminar/Hausarbeit): 70 Stunden Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur: 68 Stunden</p>	
<p><b>Teilmodul</b></p>	
<p><b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zur Umweltökonomie (Seminar)</p> <p><b>Inhalte:</b> Das Seminar zur Umweltökonomie widmet sich einem sowohl in akademischer als auch in umweltpolitischer Hinsicht aktuellem umweltökonomischem Problem (z.B. Ökonomie des Klimawandels). Das Oberthema des Seminars wird in einzelne Fragestellungen untergliedert, die wiederum von den Studierenden in Form von Hausarbeiten erörtert werden. Die Ergebnisse der Hausarbeiten werden schließlich mittels einer Präsentation dem kompletten Seminar zugänglich gemacht und diskutiert.</p> <p>Aktuelle Seminaroberthemen können dem Internetauftritt des Lehrstuhls für Umwelt- und Ressourcenökonomie entnommen werden.</p> <p><b>Literatur:</b> Einführende Literatur wird rechtzeitig vor dem jeweiligen Seminar auf der Homepage des Lehrstuhls für Umwelt- und Ressourcenökonomie bekanntgegeben.</p>	3 SWS

<b>Lehrform:</b> Seminar		
<b>Prüfung: Seminar zur Umweltökonomie</b> jedes Semester Seminararbeit und Vortrag Prüfungstyp: Seminar		
<b>Vorausgesetzte Module:</b> keine	<b>Weitere Voraussetzungen:</b> WIW-0031 Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie oder WIW-0042 Internationale Umweltpolitik I - (grundlegendes Verständnis von umweltökonomischen Fragestellungen und Methoden).	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Michaelis	
<b>Häufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	<b>Modulgruppe:</b> modulgruppe_nf_vwl_wise  <b>Modulkategorie:</b> keine Angabe	

<b>Modul WIW-0201</b> <b>Projektseminar Industrial Economics and Information</b>		6 ECTS-Punkte
<b>Inhalte:</b> siehe Teilmodul  <b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen selbstständiges Auseinandersetzen sowie schriftliches Aufbereiten eines industrieökonomischen Themas auf wissenschaftlich hinreichendem Niveau.  <b>ECTS-Bedingungen</b> Seminararbeit und Präsentation		<b>Arbeitsaufwand:</b> 180 Stunden <b>empfohlenes Fachsemester:</b> 5 bis 6
<b>Teilmodul</b>		
<b>Lehrveranstaltung:</b> Projektseminar Industrial Economics and Information (Seminar)  <b>Inhalte:</b> Wechselnde Inhalte jedes Semester.  <b>Literatur:</b> Wird jeweils dem Thema angepasst.  <b>Lehrform:</b> Seminar		3 SWS
<b>Prüfung: Projektseminar Industrial Economics and Information</b> jedes Semester  Seminararbeit und Präsentation  Prüfungstyp: Modulprüfung		
<b>Vorausgesetzte Module:</b> keine	<b>Weitere Voraussetzungen:</b> Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sollten die Studierenden sowohl Bereitschaft zur selbständigen Literatursuche, -analyse und -aufbereitung haben, als auch die für das Literaturverständnis erforderlichen Englischkenntnisse vorweisen.	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Welzel	
<b>Häufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	<b>Modulgruppe:</b> modulgruppe_nf_vwl_wise  <b>Modulkategorie:</b>	

---

	keine Angabe
--	--------------

<b>Modul WIW-0203</b> <b>Seminar zur Ressourcenökonomie</b>	6 ECTS-Punkte
<p><b>Inhalte:</b> keine</p> <p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, ressourcenökonomische Fragestellungen im Rahmen einer Hausarbeit mit anschließender Präsentation auf Basis der grundlegenden ressourcenökonomischen Theorie zu erörtern. Neben der Erlangung fachspezifischer Kenntnisse besteht das zentrale Ziel des Seminars darin, ein vorgegebenes Thema kritisch zu erörtern. Dazu identifizieren die Studierenden die wesentliche Literatur und verwenden diese für die Entwicklung einer eigenen logischen Argumentation. Ferner vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, einen Text präzise, nachvollziehbar und flüssig zu formulieren. Die Ergebnisse der Seminararbeiten sollen nicht zuletzt zu einer kritischen Einordnung der in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft angeführten Argumente befähigen. Zudem verstehen die Studierenden die Auswirkungen restriktiver Modellannahmen auf ressourcenpolitische Handlungsempfehlungen und sind in der Lage diese zu bewerten.</p> <p><b>ECTS-Bedingungen</b> Seminararbeit und Präsentation</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> 180 Stunden</p> <p><b>empfohlenes Fachsemester:</b> 5</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b> Seminar(Präsenz): 32 Stunden Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur: 68 Stunden Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Seminar/Hausarbeit): 70 Stunden Vorbereitung von Präsentationen: 10 Stunden</p>	
<p><b>Teilmodul</b></p>	
<p><b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zur Ressourcenökonomie</p> <p><b>Inhalte:</b> Das Seminar zur Ressourcenökonomie behandelt grundlegende und aktuelle Themen aus den Bereichen erschöpfliche Ressourcen, erneuerbare Ressourcen und Nachhaltigkeit. Die einzelnen Themen werden im Rahmen von Hausarbeiten erörtert. Die Ergebnisse der Hausarbeiten werden schließlich mittels einer Präsentation dem kompletten Seminar zugänglich gemacht und diskutiert.</p> <p>Weitere Informationen können dem Internetauftritt des Lehrstuhls für Umwelt- und Ressourcenökonomie entnommen werden.</p> <p><b>Literatur:</b> Einführende Literatur wird rechtzeitig vor dem jeweiligen Seminar auf der Homepage des Lehrstuhls für Umwelt- und Ressourcenökonomie bekanntgegeben.</p> <p><b>Lehrform:</b></p>	3 SWS

Seminar	
<b>Prüfung: Seminar zur Ressourcenökonomie</b>	
jährlich	
Seminararbeit und Präsentation	
Prüfungstyp: Seminar	
<b>Vorausgesetzte Module:</b> keine	<b>Weitere Voraussetzungen:</b> WIW-0031 Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie oder WIW-0136 Ökonomik natürlicher Ressourcen - (grundlegendes Verständnis von ressourcenökonomischen Fragestellungen und Methoden).
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Michaelis
<b>Häufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	<b>Modulgruppe:</b> modulgruppe_nf_vwl_wise  <b>Modulkategorie:</b> keine Angabe



<b>Modul WIW-0243</b> <b>Verhaltensökonomik</b>	4 ECTS-Punkte
<b>Inhalte:</b> keine <b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden mit den wichtigsten verhaltensökonomischen Modellen vertraut und können diese kompetent anwenden. Die Studierenden wissen inwieweit (traditionelle) ökonomische Theorien der experimentellen Überprüfung standhalten. Die Studierenden wissen wie Präferenzen und Nutzen modelliert werden können, um bestimmte psychologische Verhaltensmotive, die die traditionellen Rationalitätsannahmen der Ökonomik verletzen, erfassen zu können. Zudem verstehen Sie wie sich identifizierte Irrationalitäten auf den Markt auswirken. <b>ECTS-Bedingungen</b> schriftliche Prüfung	<b>Arbeitsaufwand:</b> 120 Stunden <b>empfohlenes Fachsemester:</b> 5
<b>Arbeitsaufwand</b> Vorlesung und Übung(Präsenz): 42 Stunden Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur: 38 Stunden Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen: 40 Stunden	
<b>Teilmodul</b>	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Verhaltensökonomik (Vorlesung) <b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entscheidungen unter Sicherheit</li> <li>• Wahrscheinlichkeitstheorie</li> <li>• Entscheidungen unter Unsicherheit</li> <li>• Diskontierung</li> <li>• Spieltheorie</li> </ul> <b>Literatur:</b> Angner, E., A course in behavioral economics, 2012, Palgrave. <b>Lehrform:</b> Vorlesung	2 SWS
<b>Lehrveranstaltung:</b> Verhaltensökonomik (Übung) <b>Lehrform:</b> Übung	2 SWS
<b>Prüfung: Verhaltensökonomik (60 Minuten)</b> jährlich Prüfungstyp: Klausur	

---

<b>Vorausgesetzte Module:</b> keine	<b>Weitere Voraussetzungen:</b> Mikroökonomik I+II, Statistik I+II.
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Kerstin Roeder
<b>Häufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	<b>Modulgruppe:</b> modulgruppe_nf_vwl_wise  <b>Modulkategorie:</b> keine Angabe

<b>Modul WIW-4680</b> <b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende</b>		5 ECTS-Punkte
<b>Inhalte:</b> Einführung in die Volkswirtschaftslehre  <b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Gewinnung eines Verständnisses für allgemeine und aktuelle volkswirtschaftliche Problemstellungen, sowohl auf einzel- als auch auf gesamtwirtschaftlicher Ebene.  <b>ECTS-Bedingungen</b> Bestehen der Modulgesamtprüfung		<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 Stunden <b>empfohlenes Fachsemester:</b> 1 bis 2
<b>Teilmodul</b>		
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende  <b>Inhalte:</b> Einführung in die Volkswirtschaftslehre  <b>Literatur:</b> Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.  <b>Lehrform:</b> Vorlesung		2 SWS
<b>Prüfung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende (60 Minuten)</b> jedes Semester Prüfungstyp: Klausur		
<b>Vorausgesetzte Module:</b> keine	<b>Weitere Voraussetzungen:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Michaelis	
<b>Häufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	<b>Modulgruppe:</b> modulgruppe_nf_vwl_wise  <b>Modulkategorie:</b> keine Angabe	

<b>Modul WIW-4681</b> <b>Einführung in die Mikroökonomik für Nebenfachstudierende</b>		5 ECTS-Punkte
<b>Inhalte:</b> Einführung in die Mikroökonomik  <b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Gewinnung eines Verständnisses für allgemeine und aktuelle volkswirtschaftliche Problemstellungen, sowohl auf einzel- als auch auf gesamtwirtschaftlicher Ebene.  <b>ECTS-Bedingungen</b> Bestehen der Modulgesamtprüfung		<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 Stunden <b>empfohlenes Fachsemester:</b> 1 bis 2
<b>Teilmodul</b>		
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Mikroökonomik für Nebenfachstudierende  <b>Inhalte:</b> Einführung in die Mikroökonomik  <b>Literatur:</b> Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.  <b>Lehrform:</b> Vorlesung		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Mikroökonomik für Nebenfachstudierende  <b>Lehrform:</b> Übung		2 SWS
<b>Prüfung: Einführung in die Mikroökonomik für Nebenfachstudierende (60 Minuten)</b> jedes Semester Prüfungstyp: Klausur		
<b>Vorausgesetzte Module:</b> keine		<b>Weitere Voraussetzungen:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch		<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Michaelis
<b>Häufigkeit:</b> jedes Wintersemester		<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs		<b>Modulgruppe:</b> modulgruppe_nf_vwl_wise  <b>Modulkategorie:</b> keine Angabe